

TURNBEZIRK BRAUNSCHWEIG

Bezirksbeauftragte Cupwettkämpfe Gerätturnen Frauen

Dietlind Ostermann

Knochenhauerstr 16, 37574 Einbeck

Telefon: 05561/ 6067, ostermann.dietlind@arcor.de



NTB 
NIEDERSÄCHSISCHER TURNER-BUND

Cup-Wettkämpfe im Gerätturnen Frauen 2012 Bezirksmeisterschaften der Seniorinnen 2012 *Ausschreibung*

- **Termin:** 10./ 11. März 2012
- **Ort:** Einbeck, Turnhalle des Schulzentrums, Hubeweg
- **Ausrichter:** Einbecker SV, Susanne Maul-Koblitz (susa203@web.de), Tel.:05561-73111
- **WK-Durchführung:** Zeitplan, Riegeneinteilung und Kari-Plan werden nach Meldeschluss an die Vereine verschickt.

Wettkampfprogramm und -inhalte: s. Seite 2

Zulassungen: je 3 Turnerinnen pro Kreis, Mindestleistung 80 %, weitere auf Antrag durch die Kreisfachwartin

Startpässe und Gesundheitszeugnisse:

- **beides** für Turnerinnen der Wettkämpfe 1-10, 15+16 verpflichtend, Gesundheitszeugnisse bis zu 18 Jahren
- für alle anderen Wettkämpfe Wettkampfbuch oder Turnerpass, Gesundheitszeugnisse erwünscht

Meldung:

- sofort nach den Kreismeisterschaften mit Ergebnislisten durch die Fachwarte an obige Anschrift.
- **Bitte Jahrgänge nicht vergessen!!!**

Kampfrichterinnen:

- Jeder teilnehmende Verein hat für den gesamten Wettkampf mindestens 1 Kari **schriftlich** an falkostermann@hotmail.com **und an mich (s.o.)** zu melden; **bei mehr als 5 Ti eine weitere Kari.**
- **Ohne Karis kein Start!** Meldung bitte direkt nach Bekanntgabe der Qualifikationen (gerne auch früher).

Meldegeld:

- **9,00 Euro pro gemeldete Turnerin bis 07.03.12**
- **neu auf Konto Sparkasse Einbeck BLZ 26251425, Kto. 226025013, Vermerk „BS-Cup <Verein>“ (für alle gemeldeten Ti!!!)**
- Nachrücker: Barzahlung vor Wettkampfbeginn.

Dietlind Ostermann

Helga Maaß (1. Vorsitzende)

TURNBEZIRK BRAUNSCHWEIG

Bezirksbeauftragte Cupwettkämpfe Gerätturnen Frauen

Dietlind Ostermann

Knochenhauerstr 16, 37574 Einbeck

Telefon: 05561/ 6067, ostermann.dietlind@arcor.de



NTB
NIEDERSÄCHSISCHER TURNER-BUND

Cup-Wettkämpfe im Gerätturnen Frauen 2012 Bezirksmeisterschaften der Seniorinnen 2012 *Wettkampfprogramm und -inhalte*

Einzelwettkämpfe: neues Wettkampfprogramm DTB 2008

WK 1	Deutschland-Cup	18 bis 29 Jahre	1994 bis 1982	Kürwettkampf KM2
WK 2	Deutschland-Cup	16/17 Jahre	1996/1995	Kürwettkampf KM2
WK 3	Deutschland-Cup	14/15 Jahre	1998/1997	Kürwettkampf KM2
WK 4	Deutschland-Cup	12/13 Jahre	2000/1999	Kürwettkampf KM2
WK 5	Niedersachsen-Cup	18 bis 29 Jahre	1994 bis 1982	Kürwettkampf KM3 mit Bonus
WK 6	Niedersachsen-Cup	16/17 Jahre	1996/1995	Kürwettkampf KM3 mit Bonus
WK 7	Niedersachsen-Cup	14/15 Jahre	1998/1997	Kürwettkampf KM3 mit Bonus
WK 8	Niedersachsen-Cup	12/13 Jahre	2000/1999	Kürwettkampf KM3 mit Bonus

KM3 mit Bonus

Für Boni werden nur Elemente des Code de Pointage (2009 mit Ergänzungen) anerkannt.
Wert pro Anforderung a) und b) je 0,5 Punkte

- Barren:** a) 2 unterschiedliche Kippen b) Abgang: Salto aus der Verbindung
Balken: a) akrobatisches Element mit Flug b) gymnastisches Element ab B
Boden*: a) 1 akrobatische Verbindung mit Salto b) freier Überschlag oder freies Rad oder Salto

*** Um beide Boni durch Salti zu erhalten, müssen die Salti unterschiedlich sein.
Bonus wird nur anerkannt bei einem Abzug von 0,3 Punkten und kleiner**

WK 9	Niedersachsen-Cup ²⁾	11/12 Jahre	2001/2000	Pflicht – Sprung P7/P9/P10a+b (1,25m); Barren, Balken und Boden P8b + P9b
WK 10	Niedersachsen-Cup ^{1,2)}	9/10 Jahre	2003/2002	Pflicht – Sprung P7 (1,10m); Barren P6b-P8b; Balken P7b+P8b; Boden P6b ¹⁾ -P8b

1) P6b Boden, Nr. 3a: ... Handstütz-Überschlag seitwärts mit ¼ Drehung gegen die Bewegungsrichtung, bei der Landung Schließen der Beine in den Stand, Arme in Tiefvorhalte, **beidbeiniger Absprung, Flick-Flack mit gespreizten Beinen und einbeiniger Landung**, Schließen der Beine, **Strecksprung mit Beinwechsel**, ... >> Wert des Flick-Flack: 1,5 P.

2) NEU!!! Änderungen DTB 2012

- **Sprung P10b: alle Sprünge lt. CdP erlaubt** (außer Gruppe #1): D-Note 10,00 Pkt.
 - Bei diesen Sprüngen ist die Verwendung eines Doppelbrettes optional möglich (oberes Brett mittig unteres Brett Markierung, beide Bretter zeigen in Tischrichtung)
 - Alternativsprung: Handstütz-Überschlag (0,30m zusätzliche Landematte): D-Note 8,00 Pkt.
- **Barren P8b: Nr. 2: Vorschwung, Rückschwung (min. 135°)**
- **Boden P8b:**
 - anstelle **Nr. 1** Schweizer nun **NEU: aus Schritt, Anhupf-Handstützüberschlag mit Landung auf beiden Beinen-Strecksprung**, dann weiter mit Schritt, Vorspreizen in Rad-Flick-Flack einbeinig (Meni)
 - anstelle **Nr. 6** Rondat-Flick-Strecksprung nun **NEU: Rondat-Flick-Salto rw. gehockt**
- **Boden P10b:** anstelle **Nr. 7** Spagatsprung mit 1/1 LAD nun **NEU Spagatsprung mit ½ LAD (1.201), aber auf beiden Füßen gelandet** (Quergrätschposition), danach weiterturnen mit Schritt links, Vorhochspreizen rechts in den kleinen Ausfallschritt rechts vor links, Oberkörperkreisen... (½ LAD entfällt).

NEU ab 2012 im NTB: Für das Auslassen eines Wertelementes in den Pflichtstufen wird der doppelte Wert des Elements abgezogen!

WK 11	Braunschweig-Cup	13 Jahre u.ä.	1999 u.ä.	Pflicht P6³⁾-P8 wahlweise, Sprunghöhe 1,20m nur am Sprung P6b – die Sprünge müssen identisch sein! sonst A-Varianten, Balken 1,05m MOK
--------------	------------------	---------------	-----------	--

TURNBEZIRK BRAUNSCHWEIG

Bezirksbeauftragte Cupwettkämpfe Gerätturnen Frauen

Dietlind Ostermann

Knochenhauerstr 16, 37574 Einbeck

Telefon: 05561/ 6067, ostermann.dietlind@arcor.de



NTB 
NIEDERSÄCHSISCHER TURNER-BUND

- WK 12** Braunschweig-Cup 10 – 12 Jahre 2002 – 2000 **Pflicht P6³⁾-P8** wahlweise Sprunghöhe 1,10m
nur am Sprung P6b – die Sprünge müssen identisch sein!
sonst A-Varianten, Balken 1,05m MOK
- WK 13** Braunschweig-Cup 9 – 10 Jahre 2003 – 2002 **Pflicht P6:** Sprung Brett, Mattenberg 90cm,
Handstand mit Abdruck, Landung in der Rückenlage;
Barren P6a; Balken P6a, 0,90m ab MOK; Boden P6a

3) Änderung Balken P6A (für Braunschweig-Cups WK11 und WK12): Angang Sprung in den Stütz - Überspreizen in den Reitsitz, Vorschwung-Rückschwung mit Aufhocken, Aufrichten in den Stand, Standwaage **ohne** 1/8 Drehung

4) Änderung Balken P5B (für Braunschweig-Cup WK14): Nr. 4: Vorhochspreizen min. 90°, Nr. 7 Abgang: 2-3 Schritte Anlauf, beidbeiniger Absprung, Grätschwinkelsprung (Armführung freigestellt); generell zusätzliche Schritte erlaubt, aber keine zusätzlichen Elemente

- WK 14** Braunschweig-Cup 8 und 9 Jahre 2004 / 2003 **Pflicht P5b – Sprung** Brett, Mattenberg 60cm,
Handstand und Fallen u. Landung in der Rückenlage;
Reck P5b - Rückschwung: mind. 45°
Balken P5b⁴⁾, 0,90m ab MOK
Boden P5

Alle Bodenübungen der Pflichtstufen werden mit den entsprechenden Pflichtmusiken geturnt.

Bezirksmeisterschaften der Seniorinnen

- WK 15** Bezirks-Seniorenmeisterschaften 30 / 35 / 40 / 45 Kür-WK KM 3
WK 16 Bezirks-Seniorenmeisterschaften 50 / 55 / 60 / 65 / 70 / 75 / 80 Kür-WK KM 4